

## 7.3 Anlage 3: Muster-Hygieneplan für Tagespflegepersonen

### Vorwort

Nach § 36 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) sind Gemeinschaftseinrichtungen verpflichtet, in einem Hygieneplan innerbetriebliche Verfahrensweisen zur Einhaltung der Infektionshygiene festzulegen.

Der folgende Muster-Hygieneplan umfasst allgemeine Informationen der Hygiene zu folgenden Themen:

1. Hygiene im Spiel- und Schlafbereich der Tageskinder
2. Mundhygiene
3. Händehygiene
4. Hygiene im Wickelbereich/WC
5. Routinemäßige Hygienemaßnahmen

Bezüglich der hygienischen Anforderungen bei der Zubereitung von Lebensmitteln wird auf das Merkblatt „Lebensmittelhygienische Anforderungen in der Kindertagespflege“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz verwiesen, welches diesem Leitfaden unter Anlage 2 beiliegt.

### 1. Hygiene im Spiel- und Schlafbereich der Tageskinder

Im allgemeinen Betrieb sind desinfizierende Mittel und Verfahren nicht routinemäßig erforderlich, es genügt die regelmäßige Reinigung mit Reinigungsmitteln.

Desinfizierende Mittel und Verfahren können allerdings erforderlich werden, wenn es zu Verunreinigungen mit potenziell infektiösem Material kommt. Bei Auftreten von Durchfallerkrankungen sind kontaminierte Flächen (z.B. Wickeltisch) unter Verwendung eines geeigneten Flächendesinfektionsmittels mit nachgewiesener Wirksamkeit zu desinfizieren.

Alle zu reinigenden Flächen, Oberflächen und Gegenstände müssen in einen festen Plan eingetragen werden, der jederzeit zugänglich und einsehbar ist (s.u. 5. Routinemäßige Hygienemaßnahmen) und aus dem hervorgeht, welche Flächen in welchen Zeitabständen wie gereinigt werden müssen.

Im Außenbereich (z. B. Garten oder Terrasse) muss auf die Sauberkeit der Spielgeräte geachtet werden. Der Sandkasten soll nach Beendigung des Spiels jeweils wieder abgedeckt werden, um eine Verunreinigung (z. B. durch herumstreunende Katzen, Hunde oder Laub) zu vermeiden. Verunreinigungen aller Art sind sofort zu beseitigen.

Wird im Bereich des Sandkastens mit Wasser gespielt, muss Trinkwasser verwendet werden.

Das Kinderplanschbecken muss täglich entleert und gereinigt werden. Es darf nur mit Trinkwasser befüllt werden. Bei grober Verschmutzung des Wassers (z. B. durch Fäkalien) ist ein sofortiger Wasserwechsel und eine gründliche Reinigung des Beckens mit vollständiger Trocknung nach der Reinigung erforderlich.

## 2. Mundhygiene

Zahnbürsten und Zahnputzbecher müssen mit den Namen der Kinder versehen und dürfen nur personenbezogen verwendet werden. Sie sind sauber und trocken aufzubewahren. Einmal pro Woche sollten die Zahnputzbecher in der Spülmaschine gereinigt werden. Zahnbürsten sind regelmäßig zu wechseln (spätestens nach 8 Wochen, bei Bedarf früher). Fläschchen und Schnuller müssen personenbezogen verwendet werden (kennzeichnen!).

## 3. Händehygiene

Die Hände sollten vor Dienstbeginn, vor und nach dem Essen, vor der Zubereitung von Essen, nach dem Toilettenbesuch, nach Verschmutzung und nach Tierkontakt gewaschen werden. Zur Händewaschung ist Flüssigseife aus dem Spender zu benutzen. Die Verwendung von Stückseife ist nicht zulässig.

Für jedes Tageskind ist ein eigenes Handtuch zu verwenden, Gemeinschaftshandtücher sind nicht zulässig. Handtücher aus Stoff müssen regelmäßig (mindestens 1x pro Woche bei mindestens 60°C) gewaschen werden, bei Verschmutzung muss das Handtuch sofort gewechselt werden.

Im Falle des Auftretens von Schmierinfektionen (z. B. Durchfallerkrankungen, Erbrechen, Borkenflechte) sind für die Zeit der Erkrankung Einmalhandtücher zu bevorzugen (z. B. Papierhandtücher).

Nach Kontakt mit Blut, Stuhl, Erbrochenem und anderen Körperausscheidungen (z. B. nach dem Windelwechsel oder Maßnahmen in Zusammenhang mit der Toiletten-/ Töpfchenbenutzung durch Kinder) sollten sich die Tagespflegepersonen die Hände desinfizieren. Es muss darauf geachtet werden, dass Händedesinfektionsmittel mit nachgewiesener Wirksamkeit eingesetzt werden. Bei Auftreten von Durchfallerkrankungen sollte auf den Einsatz eines Händedesinfektionsmittels mit dem Wirkungsspektrum *begrenzt viruzid PLUS* geachtet werden (gegenüber Rota- und Norovirus wirksam). Die Händedesinfektion der Kinder muss durch die Tagespflegepersonen durchgeführt werden bzw., je nach Alter der Kinder, von den Tagespflegepersonen überwacht werden!

Für eine regelhafte und wirksame Händedesinfektion müssen ca. 3 - 5 ml Händedesinfektionsmittel für mindestens 30 Sekunden lang in die trockenen Hände eingerieben werden. Besondere Beachtung verdienen dabei die Fingerzwischenräume, Handrücken, Fingerkuppen und Nagelfalze.

### 4. Hygiene im Wickelbereich/WC

Für die allgemeine Reinigung von WC und Badezimmer sind haushaltsübliche Reiniger zu verwenden. Wickelauflagen müssen wasch- und desinfizierbar sein. Es empfiehlt sich die Verwendung von Einmalwickelauflagen. Im Wickelbereich muss ein für die Windeln geeigneter Eimer zur Verfügung stehen. Windeln und Ersatzkleidung müssen sauber und trocken gelagert werden.

Pflegemittel wie z.B. Cremes können leicht durch Bakterien besiedelt werden, daher sind Spender bzw. Tuben zu bevorzugen. Werden Cremedosen verwendet, müssen Einmal-Holzspatel zur Entnahme verwendet werden, um eine Verunreinigung zu vermeiden.

Wenn ein Kontakt mit Sekreten oder Körperausscheidungen möglich ist, sind geeignete Einmalhandschuhe zu tragen. Nach dem Ausziehen der Einmalhandschuhe muss eine zusätzliche Händedesinfektion durchgeführt werden. Auch im Falle einer erhöhten Infektionsgefahr (z. B. bei Durchfall oder Erbrechen) empfiehlt es sich, beim Wickeln Einmalhandschuhe zu benutzen. Sollten beim Wickeln keine Handschuhe getragen worden sein und kommt es dann zu einer Verschmutzung, sind

1. grobe Verschmutzungen mit einem Einmaltuch zu entfernen,
2. die Hände zu desinfizieren und
3. danach die Hände zu waschen.



## 5. Routinemäßige Hygienemaßnahmen in der Kindertagespflege (Ausbruchsfall ausgenommen!)

Was	Wann	Wie	Womit	Wer
Allgemeine Maßnahmen				
Händereinigung	Vor Dienstbeginn Vor und nach dem Essen Vor der Zubereitung von Essen Nach dem Toilettenbesuch Nach Verschmutzung Nach Tierkontakt	Händewaschen	Flüssigseife aus Spender  Trocknung mit Einmalpapierhandtuch oder personengebundenen Hand- tüchern	Alle
Händedesinfektion	Nach Kontakt mit Blut, Stuhl, Erbrochenem und anderen Körperaus- scheidungen (z. B. nach dem Windel- wechsel oder Maßnahmen in Zusam- menhang mit der Toiletten-/ Töpfchenbe- nutzung durch Kinder)	3-5ml in die trockenen Hände einreiben (mind. 30 Sekunden)	Händedesinfektionsmittel (mit nachgewiesener Wirksam- keit)	Tagespflegepersonen

Was	Wann	Wie	Womit	Wer
Arzneimittel	Für Kinder unzugängliche Lagerung  Lagerung in Originalverpackung und mit Namen des Kindes  Produktgerechte Lagerung			Tagespflegepersonen
Fußböden	Täglich und bei Verunreinigung	Feucht wischen	Reinigungslösung	Tagespflegepersonen
Textile Bodenbeläge	Täglich und bei Verunreinigung  Bei Bedarf	Absaugen  Feuchtreinigung (Sprüh-Extraktionsmethode)	Staubsauger  Sprühextraktionssauger	Tagespflegepersonen
Oberflächen der Einrichtungsgegenstände (Schränke, Stühle, Heizkörper, Regale etc.)	1x wöchentlich und bei Verunreinigung	Feucht wischen	Reinigungslösung	Tagespflegepersonen
Küchenzeilen	Täglich und bei Verunreinigung	Feucht abwischen	Reinigungslösung	Tagespflegepersonen
Kühlschränke	1x wöchentlich	Feucht auswischen	Reinigungslösung	Tagespflegepersonen
Tische, Tablett	Nach Essenseinnahme und bei Verunreinigung	Feucht abwischen	Reinigungslösung	Tagespflegepersonen

Was	Wann	Wie	Womit	Wer
Geschirr/Besteck	Nach Gebrauch	Geschirrspülmaschine (empfohlen: $\geq 60^{\circ}\text{C}$ )	Üblicher Geschirreiniger	Tagespflegepersonen
Spielzeug	1x jährlich und bei Verunreinigung	Feucht reinigen	Reinigungslösung	Tagespflegepersonen
Abwischbare Matten	1x jährlich und bei Verunreinigung	Feucht reinigen	Reinigungslösung	Tagespflegepersonen
Fieberthermometer	Nach Gebrauch	Einmalschutz entsorgen		Tagespflegepersonen
Maßnahmen im Sanitärbereich				
Handkontaktflächen wie z.B. Türklinken, Handgriffe etc.	Täglich und bei Verunreinigungen	Feucht wischen	Reinigungslösung	Tagespflegepersonen
Zahnputzbecher (personengebundene Verwendung)	1x wöchentlich Wechsel bei Bedarf	Reinigen	Geschirrspülmaschine (empf. $\geq 60^{\circ}\text{C}$ )	Tagespflegepersonen
Zahnbürsten (personenge- bundene Verwendung, Aufbewahrung kontaktfrei mit Bürstenkopf nach oben)	Nach Nutzung Wechsel nach 8 Wochen bzw. bei Bedarf früher	Gründlich ausspülen	Wasser	Kinder Eltern Tagespflegepersonen

Was	Wann	Wie	Womit	Wer
Waschbecken, Armaturen, Toilettenbecken und –sitze, Ziehgriffe, Spültasten	Täglich und bei Verunreinigung Bei Durchfallerkrankung	Feucht wischen  Desinfizieren	Reinigungslösung  Flächendesinfektionsmittel (mit nachgewiesener Wirksamkeit)*	Tagespflegepersonen
Dusche (wenn mit Fäkalien verunreinigt), (Säuglings-) Badewanne	Nach Nutzung	Grobe Verunreinigung entfernen	Reinigungslösung	Tagespflegepersonen
Toilettenbürsten		Für Kinder unzugänglich lagern		Tagespflegepersonen
Töpfchen, Kindersitze für das WC (falls vorhanden)	Nach jeder Benutzung Bei Durchfallerkrankung	Feucht reinigen  Desinfizieren  Trockene Lagerung vor Wiederverwendung	Reinigungslösung  Flächendesinfektionsmittel (mit nachgewiesener Wirksamkeit)	Tagespflegepersonen
Wickeltisch	Bei Benutzung mit/ohne Unterlage  Bei Durchfallerkrankung	Feucht wischen am Tagesende  Desinfizieren	Reinigungslösung  Flächendesinfektionsmittel (mit nachgewiesener Wirksamkeit)*	Tagespflegepersonen
Schmutzwindelbehälter	Täglich  Nach Verunreinigung	Abfallbeutel entsorgen  Reinigung	  Reinigungslösung	Tagespflegepersonen

Was	Wann	Wie	Womit	Wer
Fußböden	Täglich und bei Verunreinigung	Feucht wischen	Reinigungslösung	Tagespflegepersonen
Wandflächen im Spritzwas- serbereich	1x wöchentlich und bei Verunreinigung	Feucht wischen	Reinigungslösung	Tagespflegepersonen
Reinigungsgeräte, Reini- gungswagen, Fahreimer...	Täglich nach Gebrauch	Gründlich reinigen und Trocken lagern	Reinigungslösung	Tagespflegepersonen
Trinkwasseruntersuchung				
Legionellenprophylaxe	Alle 72 Stunden	Jede nicht regelmäßig genutzte Entnahmestelle (inkl. Duschen) spülen	Wasser	Tagespflegepersonen
Außenbereiche				
Kinderplanschbecken, Wasserwechsel	1x täglich	Entleerung,  Nach Trocknung → Wiederbefüllung  Abdeckung bei Nichtnutzung	Trinkwasser	Tagespflegepersonen



Was	Wann	Wie	Womit	Wer
Kinderplanschbecken, Reinigung des Beckens	Nach täglicher Entleerung,  Bei grober Verunreinigung (z.B. durch Fäkalien) vollständige Trocknung nach Reinigung	Gründlich auswischen und aus- spülen	Reinigungslösung	Tagespflegepersonen
Spielsand	Täglich    Bedarfsgerecht, mind. alle 3 Jahre	Grobe Verschmutzung entfer- nen  Abdeckung bei Nichtnutzung  Austausch	   Neubefüllung	Tagespflegepersonen
<b>Wäsche</b>				
Geschirrtücher, alle Wisch- lappen	Täglich und bei Verunreinigung Vor Verwendung	Wechsel Waschmaschine (empfohlen ≥ 60°C)	Übliches Waschmittel	Tagespflegepersonen
Lätzchen	Nach Nutzung	Waschmaschine (empfohlen ≥ 60°C)	Übliches Waschmittel	Tagespflegepersonen
Kleidung/Unterwäsche	Wechsel bei Verunreinigung, Schlafklei- dung wöchentlich wechseln	Verunreinigte Kleidung in flüssigkeitsdichten Säcken/Beuteln sammeln und Eltern mitgeben		Tagespflegepersonen  Eltern

Was	Wann	Wie	Womit	Wer
Bettwäsche (personengebundene Verwendung)	Alle zwei Wochen und bei Verunreinigung	Waschmaschine (empfohlen $\geq$ 60°C)	Übliches Waschmittel	Tagespflegepersonen Eltern
Waschbare Spielutensilien	Vierteljährlich und bei Verunreinigung	Waschmaschine (höchstmögliche Temperatur, je nach Materialverträglichkeit)	Übliches Waschmittel	Tagespflegepersonen
Abnehmbare Bezüge von Spiel- und Ruhematten	Vierteljährlich und bei Verunreinigung	Temperatur gemäß Material	Übliches Waschmittel	Tagespflegepersonen
Handtücher	1x wöchentlich und bei Verunreinigung	Waschmaschine ( $\geq$ 60°C- Programm)	Übliches Waschmittel	Tagespflegepersonen
Reinigungstücher, Wischbezüge	Täglich	Waschmaschine ( $\geq$ 60°C- Programm) und vollständige Trocknung vor Wiederverwendung	Übliches Waschmittel	Tagespflegepersonen

\*Es sind alkoholische Flächendesinfektionsmittel mit einer verkürzten Einwirkzeit verfügbar.

#### Allgemeine Hinweise:

Grundsätzlich ist einmal pro Jahr eine Grundreinigung unter Einbeziehung von Lampen, Fenstern, Heizkörpern, Türen, Teppichböden, Vorhängen, Jalousien, Turngeräten, Rohrleitungen, Verkleidungen, Regalen usw. durchzuführen.

Hände- und Flächendesinfektionsmittel sowie Reinigungsmittel sollen an einem für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahrt werden.

Auf ausreichenden Hautschutz und ausreichende Hautpflege muss geachtet werden. Je nach eingesetzten Reinigungs- und Desinfektionsmitteln müssen geeignete Arbeitshandschuhe getragen werden.

Oberflächen sollten durch Anwendung des Scheuer-Wisch-Verfahrens gereinigt bzw. desinfiziert werden.

Geeignete Handschuhe sind auch zu tragen, wenn ein Kontakt mit Sekreten oder Körperausscheidungen möglich ist.